

Wo Cicindelen am Strande vorkommen, trifft man auch stets auf die gemeine Sandwespe. Beide kommen immer an denselben Orten vor, nie die eine für sich alleine.

Die Käfer treten Ende Mai auf, fliegen den Juni hindurch, erreichen das Maximum im Juli, wo auch die Copulation stattfindet, und nehmen von Ende Juli bis Anfang August langsam ab. Jedoch sind meistens am Strande noch immer Cicindelen zu treffen, wenn auf dem Lande schon längst keine mehr zu finden sind.

Nahrung für die Tiere ist am Strande im Ueberfluß vorhanden. Hat einen Tag lang Landwind geherrscht, so werden Millionen Insekten in die See getrieben. Schlägt der Wind um, so wird alles Getier angespült. Dann ist der Strand mit Millionen und aber Millionen Käfern, Köcherfliegen, Hummeln, Fliegen, Bienen, Schmetterlingen und Eintagsfliegen bedeckt. Die Käfer sind zum größten Teile noch alle am Leben. Ich habe so viele Tausende am Strande erbeutet, darunter Arten, die man sonst schwer erlangt.

Ein großer Teil der Insekten erholt sich nach einiger Zeit, ein anderer jedoch wird tot oder halbtot auf die höhergelegenen Stellen des Strandes getrieben, wo er von Cicindelen, Ameisen, Sandwespen, Schwalben, Staren und Sperlingen verzehrt wird.

Lebensgewohnheiten von Buprestiden, Cerambyciden, Elateriden und Cetoniden.

Von Dr. v. Rothenburg, Darmstadt.

Zu meinen Publicationen im Jahrgange 1906 dieser Zeitschrift erlaube ich mir nachstehend einige Vervollständigungen zu geben.

A. Buprestiden.

Ancylöchira octoguttata L. L. Auch bei Darmstadt und bei Gonsenheim bei Mainz einzeln erbeutet.

Anthaxia salicis F. L. 1908 im Oberwald bei Darmstadt in Anzahl auf Ranunculusblüten im Mai und Juni; 1909 in Tanne bei Darmstadt.

Anthaxia nitidula L. L. 1908 in Anzahl bei Darmstadt im Juni auf Kerbelblüten.

Chrysobothris affinis F. L. 1908 in Anzahl von Mai bis Juli im Oberwald bei Darmstadt auf Buchenreisig und einer gefällten Eiche auf sonniger Wiese; 1909 ebenso in Tanne.

Agrilus angustulus Ill. L. Juni 1908 bei Darmstadt zahlreich in lichten Eichenwäldern auf Buchen-, Eichen- und Lindengesträuch, sowie im Gras.

B. Cerambyciden.

Rhagium sycophanta Schrk. Weder diese Art noch *bifasciatum* F. oder *inquisitor* L. bisher bei Darmstadt trotz eifriger Suchens an geeigneten Localitäten gefunden.

Rhagium mordax Deg. N. Erlen, Birken, Eichen. F. April—Juni. L. Bei Darmstadt 1909 in Fasanerie ein zwerghaftes ♀ im Gras unter Eichen gestreift.

Phymatodes rufipes F. N. Diverse Laubhölzer. F. April bis Juni. L. Bei Darmstadt, 1909 im Oberwald an Wiesenrändern einzeln von Gebüsch geklopft.

Toxotus meridianus L. L. Einzeln überall bei Darmstadt im Juni; dunkle Färbung der Exemplare vorherrschend.

Leptura 4-fasciata L. L. Nach vierjährigem Suchen bei Darmstadt endlich in der Fasanerie auf Brombeerblüte an feuchter Stelle Ende Juli 1908 ein kümmerliches ♂ gefunden.

Leptura 6guttata F. Im Juni 1909 erbeutete ich mit der Stammform auf Umbelliferen bei Darmstadt an Fasaneriemauer ein starkes ♂, das der var. *atrata* Schilsky sehr nahe steht. Es ist gnnz schwarz mit Ausnahme je eines stecknadelkopf-großen gelben Punktes auf jeder Flügeldecke, welcher da steht, wo sich bei normalen Stücken der Vorderrand des ersten gelben Fleckes befindet.

Falls meine Annahme, daß diese Form nicht beschrieben und benannt zutrifft, würde ich dafür den Namen: var. *bipustulata* vorschlagen.

Acmæops collaris L. L. 1909 noch Ende Juli in Anzahl auf Umbelliferen im Odenwald z. B. auf Felsberggipfel; dort ein Paar in copula.

Cerambyx Scopoli Füssl. N. Diverse Laubhölzer z. B. Eichen, Pflaumen etc. F. Mai, Juni. L. Auf blühendem Hollunder bei Darmstadt in Anzahl erbeutet; immer im Sonnenschein niemals wie die große Art in der Dämmerung oder Nachts.

Plagionotus arcuatus L. L. 1908 im Juni bei Darmstadt massenhaft in allen Varietäten auf gefällten Eichen, sowohl im Wald als auch auf Zimmerplätzen, sogar mitten in der Stadt; 1909 ebenso.

Plagionotus detritus L. L. 1909 einzeln bei Darmstadt auf Eichen in Gesellschaft von *Pl. arcuatus* L.

Clytus tropicus Pänz. N. Eiche. F. Mai, Juni. L. 1908 einzeln in Darmstadt an gefällten Eichen.

Anaglyptus mysticus L. L. 1908 einzeln bei Darmstadt, Ende Mai von Haseln und blühendem Weißdorn geklopft.

Liopus nebulosus L. L. Bei Darmstadt öfters von trockenen Buchenreisern geklopft.

Haplocnemia curculionides L. N. Buche. F. Juni bis September. L. Bei Darmstadt öfters von trockenem Buchenreisig geklopft.

Oberea linearis L. N. Besonders Haseln. F. Mai, Juni. L. Bei Darmstadt von Haseln einzeln geklopft; sitzt in Abendstunden an der Unterseite der Blätter.

Tetrops praeusta L. L. Bei Darmstadt mit vorigem öfters des Abends von Haseln geklopft.

C. Elateriden.

Athous mutilatus Roshr. N. Buchen, Larve unter der Rinde; auch in Pappekn. F. Mai, Juni. L. Bei Darmstadt öfters in einzelnen Stück erbeutet.

Ludius pectinicornis L. L. 1908 auf den Wiesen in der Fasanerie bei Darmstadt sehr zahlreich Mitte Mai im Gras gestreift.

Ludius cruciatus L. L. 1908 in lichtem Laubwald bei Darmstadt im Gras gestreift; 1909 in Anzahl in Tanne.

Ludius cinctus Payk. N. Weide. F. April bis Juli. L. Einzeln bei Darmstadt im Gras gestreift.

Agriotes obscurus L. L. Bisher habe ich die Art immer nur einzeln im Gras gestreift oder auf Wegen gefunden; 1908 erbeutete ich dieselbe sehr zahlreich in der Dämmerung im Juni auf einem Wege, an einem mit einem Gemisch von Hafer, Erbsen und Wicken bestandenen Feld; das Tier ist also ein offenes Dämmerungstier. Ich vermute, daß *A. lineatus* L. und *A. sputator* L. ebenso leben. Dagegen sind *A. aterrimus* L., *A. elongatus* Marsh. *A. pallidulus* Ill., *A. gallicus* Lap. und *A. ustulatus* Schall. ausgesprochene Tagtiere. Die letztere Art fand ich fast nur an recht heißen Stellen, mit Vorliebe an dünnen, sonnigen Abhängen im Odenwald.

Synaptus filiformis F. L. 1908 und 1909 in der Fasanerie bei Darmstadt in Anzahl von Rotbuchen und blühenden Roßkastanien geklopft.

Limonius pilosus Leske. N. Niedere Pflanzen. (?) F. April—Juni. Einzeln bei Darmstadt auf Wiesen gestreift.

Campylus linearis L. L. Einzeln bei Darmstadt im Eichen- und Buchenwald im Gras gestreift; Tanne und Oberwald, nur normale Stücke.

D. Cetoniden.

Epicometis hirta Poda. N. In Ameisennestern als Larve lebend? F. April bis Juni. L. Ueberall ziemlich häufig, bisweilen sehr gemein, Schlehen, Taraxacum-, Potentilla-, Caltha- etc. Blüten; bei Thorn (Westpreußen). Berlin (z. B. Erkner,) Brandenburg a. H., Biebrich a. Rh., Darmstadt; im Odenwald.

Leucocelis funesta Poda. N. In Ameisennestern als Larve lebend? F. April bis August. L. Häufig auf Blüten, besonders weißen Umbelliferen, auch auf Disteln. Biebrich a. Rh., Darmstadt, Odenwald.

Cetonia aurata L. N. Ameisennester z. B. in hohlen Akazien, Eichen etc. F. April bis September. L. Ueberall häufig; besonders auf blühendem Hollunder, Umbelliferen etc., Thorn (Westpreußen). Berlin (bes. Finkenkrug), Nauen, Brandenburg a. H., Dessau, Aken a. Elbe, Biebrich a. Rh., Darmstadt, Odenwald.

Potosia marmorata F. N. Larve im Mulm hohler Bäume, besonders Eichen. F. April bis September. L. Ueberall einzeln; auf Blüten, an Früchten, am ausfließenden Baumsaft; Berlin, Dessau, Aken a. Elbe, Brandenburg a. H., Biebrich a. Rh., Darmstadt.

Potosia speciosissima Scop. N. Larve im Mulm hohler Bäume, besonders Eichen. F. Mai bis August. L. Meist einzeln auf Blüten und am Baumsaft. Dessau, Aken a. Elbe, Biebrich a. Rh., Darmstadt.

Potosia cuprea F. N. Larve in hohlen Bäumen. F. April bis September. L. Meist einzeln, bisweilen in Anzahl auf Blüten und am Saft anbrüchiger Bäume. Berlin, Dessau, Aken a. Elbe, Brandenburg a. H., Biebrich a. Rh., Darmstadt, Odenwald.

Valgus hemipterus L. N. Larve kolonienweise in hohlen Laubbäumen z. B. Birnen. F. April bis Juni. L. Ueberall aber meist einzeln oder in kleiner Anzahl auf Blüten bes. Umbelliferen, auf Wegen usw., Thorn (Westpreußen), Berlin, Dessau, Aken a. Elbe, Brandenburg a. H., Biebrich a. Rh., Darmstadt, Odenwald.

Osmoderma eremita Scop. N. Larven und Käfer kolonienweise im Mulm hohler Laubbäume: Eichen, Weiden, Aepfel, Linden, Roßkastanien etc. F. Juni bis August. L. Ueberall im Freien einzeln, falls man nicht die Kolonien in den Bäumen aushebt, wo man dann oft reichliche Beute macht. Thorn (Westpreußen), Berlin (Johannistal, Grunewald, Müggberge), Dessau (Mosigkauer Heide), Aken a. Elbe, Brandenburg a. H., Biebrich a. Rh., Darmstadt.

Gnorimus variabilis L. N. Wie voriger kolonienweise in hohlen Laubbäumen z. B. Eichen, Roßkastanien. F. Juni, Juli. L. Einzeln auf Blüten und Blättern. Finkenkrug bei Berlin, Aken a. Elbe, Mosigkauer Heide bei Dessau, Darmstadt.

Gnorimus nobilis L. N. Wie voriger in hohlen Laubbäumen. F. Mai bis August. L. Einzeln auf Blüten: Hollunder, Umbelliferen, Brombeeren; oft in großer Anzahl. Dessau, Aken a. Elbe, Biebrich a. Rh., Darmstadt, Odenwald.

Trichius fasciatus L. N. Larve kolonienweise in hohlen Laubbäumen. F. Mai bis August L. In Anzahl oft sehr zahlreich auf Dolden, Disteln, Brombeerblüten etc, Biebrich a. Rh., Darmstadt, im Odenwald besonders auf hochgelegenen Stellen. Alle Varietäten.

Trichius sexualis Bedel. N. Wie Voriger. F. Mai bis Juli. L. Mit *fasciatus* L. auf Blüten aber weniger zahlreich. Darmstadt, Odenwald.



Zu der auf Seite 163 des Jahrgangs 1906 dieser Zeitschrift gegebenen Lokalfauna Darmstadt kommen somit folgende Arten hinzu:

A. **Buprestiden:** *Ancylchira octoguttata* L.

B. **Cerambyciden;** *Rhaglum mordax* Deg., *Toxotus meridianus* L., *Phymatodes rufipes* F., *Leptura 4-fasciata* L., *Cerambyx Scopolii* Füssl., *Plagionotus detritus* L., *Clytus tropicus* Panz., *Anaglyptus mysticus* L., *Haplocnemis curculionides* L., *Oberea linearis* L.

C. **Elateriden:** *Athous mutilatus* Roshr., *Ludius cinctus* Payk., *Synaptus filiformis* F., *Limonium pilosus* Leske, *Campylus linearis* L.

D. **Cetoniden:** *Potosia speciosissima* Scop.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Rothenburg R.

Artikel/Article: [Lebensgewohnheiten von Buprestiden, Cerambyciden, Elateriden und Cetoniden. 189-192](#)